

**Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald e.V.
des Rheinischen Schützenbund e. V 1872**

12.02.2022

Ausschreibung zu den Bezirks - Ligawettkämpfe 2022

1. Luftgewehr

Stehend Freihändig 40 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zulanlagen.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

2. Luftgewehr - Auflage

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 45 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Die Teilnehmer Luftgewehr Auflage müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen

Den Schießstuhl (Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen .

Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

3. KK 50 m - Aufgelegt Diop. / ZFR

Am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Maximalgewicht 7.500 g (Damen und Herren) Diopter

Maximalgewicht 8.000 g (Damen und Herren) Zielfernrohr

Die Teilnehmer KK 50 m Auflage müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

3. **KK 50 m - Aufgelegt Diop. / ZFR**

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Ausweis (Schießstuhl, Rollstuhl). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen
Den Schießstuhl (Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen .

Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

Hinweis zu Punkt 1 bis 5 der Ausschreibung

Da wo es nötig ist können die Teilenehmer/rinnen welche im sitzenden Anschlag ihren Wettkampf durchführen ihre Füße über die 10m Begrenzungslinie in Richtung Wettkampfscheibe stellen.

4. **Luftpistole**

Stehend Freiland 40 Schuss Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zuganlagen.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.

5. **25 m Pistole .22 lfB**

Vorbereitungszeit, Präzision und Duell je 15 Schuss

Probeschüsse und Schießzeit gemäß Sportordnung DSB

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.

6. **25 m Pistole - beidhändig .22 lfB**

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision - beidhändig.

Probeschießen: 1 Probserie in 150 Sekunden.

Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO, Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss.

Zeitlimit pro Serien: 150 Sekunden.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann ein/e Ersatzschütze/in eingesetzt werden.

Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.

Die Teilnehmer 25 m Pistole-beidhändig müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl).

Den Schießstuhl (Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 9 und 10 des Deutschen Schützenbundes.

7 Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.

8. Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil.

9. **Start erfolgt gemeinsam mit den Mitgliedern beider Mannschaften.**

Wettkampftermine/Wettkampfbeginn Regeln die Mannschaftsführer/Vereinsverantwortliche der betroffenen Vereine in Absprache in Eigenverantwortung.

Beginn der Wettkämpfe mit der Vorbereitungszeit und dem Probeschießen.

Wertung: Es findet keine Zehntelwertung statt.

Bezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald e.V.
gez. Bezirkssportleiter - Helmut Meyer